

Ganz Mölln feierte

Möllner Markt
26. Aug. 2010

26. Möllner Altstadtfest lockte die Besucher

Mölln (mn). Was hatten die Möllner für ein Glück. Pünktlich zum Altstadtfest am Wochenende gab der Sommer ein Stelldichein. Vom großen Regen verschont, verlebten die Menschen in der Eulenspiegelstadt drei fröhliche Tag.



Import aus Ratzeburg: Ottfried Feußner (re.) spendierte Bürgermeister Jan Wiegels (2.v.re.), Hans-Jürgen Pieper (li.) und Hans-Joachim Grätsch Flaschen mit Möllner Lauke.
Fotos: Nordmann

„Sport, Spiel, Spannung“ gab es von Freitag bis Sonntag reichlich. Citylauf, Riesenflohmarkt, Entenrennen, Kochduell, Markt der Begegnungen, aber auch der Open Air Gottesdienst, der Kinderflohmarkt, der Tag der offenen Tür in der Begegnungsstätte und natürlich viel Live-Musik zogen die Massen an. Während des Flohmarktes am Sonntag ging in der Hauptstraße zeitweise nichts mehr. Dort, wo sich sonst der Autoverkehr staut, drängten sich die Menschen an den Ständen mit Trödel, antiken Dingen, Büchern und vielem mehr.

Den Startschuss gaben im wahrsten Sinne des Wortes die Möllner Schützen mit ihrem Salut am Freitag gegen 19.45 Uhr. Hans-Joachim Pieper, Vorsitzender von Mölln Marketing, begrüßte die Altstadtfestbesucher vor dem Historischen Rathaus. Grüßworte



Und Zack! Till Eulenspiegel, alias Mario Schäfer, schlug zur Altstadtfest-Eröffnung gekonnt den Hahn in das erste Fass Eulenspiegel-Bier ein.

gab es auch vom Geschäftsführer des Lebenshilfswerkes, Hans-Joachim Grätsch und von Bürgermeister Jan Wiegels, der sein erstes Altstadtfest eröffnete. Fehlen durften natürlich nicht die „Sticheleien“ zwischen Mölln und der Nachbarstadt Ratzeburg. Jan Wiegels begrüßte den Bürgermeister der Kreisstadt, Ottfried Feußner. Als Geschenk überreichte Wiegels eine Lin-

de und einen Pott grüner Farbe - zur Verschönerung des „kahlen Marktplatzes“ in Ratzeburg. Ottfried Feußner revangierte sich mit Flaschen der Möllner Lauke, die er aus der Kreisstadt mitbrachte. Das Pfandgeld schenke der Bürgervorsteher der Stadt Mölln für ihren klammen Haushalt.

Mehr zum Altstadtfest auf Seite 12